

AG Sacherschließung

18. Sitzung am 5.11.09 von 10 – 16:15 Uhr

Protokoll

Teilnehmer: Herr Haselbach (HLB Fulda), Herr Dr. Reifenberg (UB Marburg), Herr Dr. Schneider (UB Gießen), Frau Stuckert (UB Mainz), Herr Vogt (ULB Darmstadt), Herr Wallstädt (UB Frankfurt), Frau Wittrock (UB/LMB Kassel)

Entschuldigt: Herr Dr. Diekamp (StB Worms), Frau Hinrichs (HeBIS-Verbundzentrale)

Vorsitz: Frau Wittrock **Protokoll:** Herr Vogt

TOP 1 Begrüßung

Vorstellung neuer Mitglieder: Als Nachfolger von Frau Stegerhoff wird Herr Dr. Reifenberg, UB Marburg, in der AG Sacherschließung (AG-SE) begrüßt.

Neue Sitzungsperiode (Wahl eines neuen Vorsitzenden)

Für die neue, zweijährige Sitzungsperiode, die am 1.Mai begonnen hat, wählen die Mitglieder der AG-SE einstimmig Frau Wittrock zur Vorsitzenden.

TOP 2 RVK

Maschinell vergebene Notationen von Herrn Pfeffer, UB Mannheim

Der Bearbeitungsstand ist unverändert:

Die erste Einspielung von RVK-Daten war nicht zufriedenstellend.

Die Überarbeitung der Parameter, Anreicherung mit Notationen und die zweite Einspielung in Hebis sind noch nicht durchgeführt.

RVK als Normdatei

Der Wunsch nach einer RVK-Normdatei in Hebis bleibt weiterhin bestehen. Bisher gab es noch keine Reaktion auf den Antrag der Verbünde an die UB Regensburg zur Schaffung eines update-Service für RVK Normdaten.

Herr Wallstädt berichtet von einem Projekt „Sprechende Notation“ an der UB Frankfurt: Auch ohne Normdatei soll analog des Verfahrens im SWB die verbale Bezeichnung der Systemstelle per „Mouse over“ und Popup Fenster im Opac eingeblendet werden. Bei Erfolg des Projektes könnten die Ergebnisse auch von anderen Hebis-Teilnehmern genutzt werden.

Weiteres zur RVK

Frau Wittrock berichtet, dass Herr Mayer an der HLB Wiesbaden sich für die Anwendung der RVK interessiert hat.

Sie verweist auch auf die Umfrage der UB Regensburg vom Frühjahr zur RVK-Anwendung. Wenn möglich, sollten alle Hessischen RVK-Anwender an der Umfrage teilnehmen, damit die Verbreitung der RVK korrekt dokumentiert wird.

Herr Vogt hat die im Oktober 09 aktuell anstehenden Änderungsvorschläge zur RVK analysiert und ein Schema über die gefundenen Änderungsarten erstellt. Daraus geht hervor, dass es nicht nur Erweiterungen der RVK durch zusätzliche Systemstellen gibt, sondern dass auch die Fälle vorkommen, in denen vorhandene Stellen mit neuen Begriffen und Inhalten belegt werden. Das Papier wirft die Frage auf, wie jeder Fachreferent, bzw. jede Bibliothek mit diesen Systematikänderungen umgeht (Umarbeiten von Beständen oder nicht). An der ULB Darmstadt gibt es dazu noch keine Vorgaben.

Frau Wittrock berichtet, dass in Kassel ein Verbot besteht, Bestände aus inhaltlichen Gründen umzuarbeiten.

In der Diskussion wird deutlich, dass Kosten und Personalkapazität letztlich den Rahmen festlegen, in dem Umarbeitungen stattfinden können oder nicht.

Herr Wallstädt berichtet über seine Eindrücke von der neuen RVK-online: Sie hat noch gewisse Tücken (vgl. auch die Diskussion in rvk@mailman.uni-regensburg.de), ergänzende Schlagwortketten fehlen noch. Textzugriff ist nur auf die jeweils untersten Hierarchieebenen möglich, ...

Das Beschlagwortungs-Programm bleibt vorerst noch auf die alte (aber weiterhin inhaltlich aktuelle) Version bezogen.

TOP 3 Verbale Sacherschließung / RSWK

Korrekturmöglichkeiten 51XY

Korrekturen mit den Sacherschließungs-Kennungen in Kategorien 51xy sind jetzt möglich. Bitte nur Fehler korrigieren, aber n i c h t s löschen!

Im vorhandenen Beschlagwortungs-Programm (WinIBW2) müssen die Kategorien 51xy per Hand bearbeitet werden. Im neuem B-Programm (WinIBW3) ist dies durch Freischalten in den Voreinstellungen jeweils nur für einen Titel möglich – nicht generell.

Hinweis:

Schlagwörter auf 5550 werden gelöscht (individuell angestoßener Suchlauf durch die BDV) wenn auf 51xy identische Schlagwörter vorhanden sind.

eBooks, SE-Daten

Automatisches Anhängen von SE-daten (SW + RVK) bei eBooks analog der entsprechenden Printausgabe wäre wünschenswert aus Sicht der AG-SE. (Vgl. SWB).

Wie werden eBooks zur Zeit erschlossen?

Darmstadt: Vergabe der RVK ist verbindlich für alle Neuzugänge (auch eBooks).

Schlagwörter werden bei deutschen Titeln nicht mehr vergeben, sondern nur noch bei fremdsprachiger Verlagsproduktion.

Fulda: eBooks werden in der HLB Fulda im allgemeinen nicht sachlich erschlossen. In Einzelfällen, z.B. wenn die entsprechende Druckausgabe bearbeitet wird, werden die SE-Daten kopiert.

Giessen: In Gießen werden die eBooks nach Fachgruppen sacherschlossen, um sie in den Fachportalen anzeigen zu können.

Kassel: Keine Erschließung.

Mainz: Abhängig vom Fachreferenten

Marburg: eBooks werden in Marburg grob nach Fächern klassifiziert, sonst findet keine Sacherschließung statt. Die meisten eBooks, auch die englisch-sprachigen, besitzen allerdings aufgrund von Fremdleistungen Schlagwörter nach RSWK.

Hinweis:

Es kann vorkommen, dass in Datensätzen der SWD, die in Feld 830 ein mehrgliedriges Schlagwort stehen haben, nach dem „/“ der erste Buchstabe fehlt. Solche Fälle bitte an Herrn Wallstädt oder Frau Wittrock zur Korrektur melden.

TOP 4 Neuentwicklung Beschlagwortungsprogramm (Herr Wallstädt)

Herr Wallstädt präsentiert die SE-Funktionalität (RSWK, RVK) in der WinIBW3.

Die WinIBW3 braucht fürs update Schreibrechte im Scriptenordner für xul-Scripte und im Ordner für Standardscripte. Diese müssen nach der Installation vom Admin gesetzt werden. Alle Standardscripte für die Sacherschließung befinden sich in der Datei "sacherschliessung.js". Bei den xul-Scripten handelt es sich um ca. 20 Dateien, deren Namen immer mit "sacherschliessung_" beginnen.

Entwicklungsstand B-Programm/WinIBW3:

Die Statistik-Funktionen sind integriert und für alle verfügbar; bei Bedarf entsprechende Haken setzen!

Die „alte“ RVK online ist nicht optimal zum Browsen, wenn sie in die WinIBW3 eingebunden ist. Die „neue“ RVK online ist noch nicht geeignet zur Übernahme der Notationen.

Die WinIBW3 soll im Februar 2010 produktionsreif sein.

Herr Wallstädt präsentiert das in die WinIBW3 eingebundene Neuansetzungsformular.

Versand der Neuansetzungen statt mit FTP jetzt mit den Standard Mailprogrammen. Diese müssen aber UTF8 Texte verarbeiten können.

TOP 5 Evaluierung der Verbände durch den Wissenschaftsrat:

Am 27.November 2009 findet ein „Pre-Workshop“ der Hebis AG-Evaluierung statt, auf dem die Stellungnahme von Hebis für die Evaluierung der Verbände durch den Wissenschaftsrat vorbereitet werden soll. Frau Wittrock wird daran teilnehmen.

Von der AG-SE wird vorgeschlagen, die folgenden Punkte dort einzubringen:

- 1) Wunsch: Automatische Übernahme von SWs und RVK-Notationen eines Druckexemplares für die eBook Ausgabe dieses Werkes (vgl. TOP3 eBooks).
- 2) Wunsch: Normdatei für RVK einrichten + ggf. Zentralredaktion zur Pflege einrichten, bis automatischer update Service der UB Regensburg zur Verfügung steht. (Vgl. dazu auch den Antrag der Verbände an die UB Regensburg).
- 3) Wunsch: Opac Technik verbessern (z.B. Ranking, Wörterbücher, Verknüpfung Verbale SE und Notationenbezeichnung, Eingrenzung von Treffermengen, ...) sodass die Möglichkeiten der sachlichen Suche erleichtert und verbessert werden (vgl.dazu auch die Vorschläge in der Master Thesis von Frau Hubrich: Hubrich, Jessica: Input und Output der Schlagwortnormdatei (SWD). Aufwand zur Sicherstellung der Qualität und Möglichkeit des Nutzens im OPAC. Saarbrücken 2007).
- 4) Wunsch: Hilfe vom Verbund bei der qualitativen Verbesserung (Bereinigung) der SE-Daten (z.B. Programmläufe mit denen lokale oder ältere SE-Daten automatisch an die aktuellen Standards angepasst werden könnten und dann verbundweit nutzbar wären)
- 5) Wunsch: Konkordanz DDC-RVK. Damit wäre die Anreicherung der RVK-Notationen in Hebis möglich.
Hier sollte eine Lösung für das weitere Vorgehen in der AG Verbundsysteme gefunden werden.
- 6) Als Stärken des Hebis-Verbundes wurden genannt:
B-Programm + Neuansetzungsformular
Gute Zusammenarbeit mit der Verbundzentrale
Pragmatische Entscheidungen (z.B. Verzicht auf Schlagwortketten)

TOP 5 Berichte

- Zentralredaktion:

Ca 600 Neuansetzungen wurden verbundweit im Jahr 2009 abgearbeitet.

Eine Statistik über Neuansetzungen wird von den Teilnehmern der AG-SE für entbehrlich gehalten.

- Verbundzentrale: Bericht entfällt.

- Lokalsysteme

Fulda: Stand der RVK-Umarbeitung:

FB: alle Neuzugänge nach RVK

LB: Lesesaal

LB+FB alle ZS

Ziel: Vorhandenen Freihandbestand komplett umstellen.

Gießen: Die Umarbeitung der Bestände der Zeughausbibliothek (Zweigbibliothek im Zeughaus) auf RVK geht zügig voran. In der Fachbibliothek "Mathematik und Informatik" wird der Bestand zur Informatik vollständig auf RVK umgearbeitet.

Beim Bestand der Mathematik werden zunächst die Neuanschaffungen nach RVK bearbeitet.

Marburg: Präsenzbestand im Neubau soll nach RVK aufgestellt werden.

Darmstadt/Wiesbaden:	Keine wesentlichen Neuerungen
Frankfurt:	Keine wesentlichen Neuerungen
Kassel:	Keine wesentlichen Neuerungen
Rheinhausen:	Keine wesentlichen Neuerungen

- **Überregionale Gremien**

Bericht von Fr. Wittrock über die Arbeit in der Expertengruppe Sacherschließung (Neufassung § 13 der RSWK) und die Vorbereitungen für die gemeinsame Sitzung der für die Normdateien zuständigen Gremien.

TOP 6 Verschiedenes

Als Termin für die nächste Sitzung wird Donnerstag, der 22. April 2010 um 10:30 Uhr in Darmstadt vereinbart.